

Liebe Eltern der MBO,

die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns und so ist es Zeit für einen neuen Elternbrief.

Vor kurzem haben wir die traurige Mitteilung erhalten, dass unser ehemaliger Kollege Michael Koritz nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Koritz unterrichtete die Fächer Englisch und Gemeinschaftskunde, er ist einer derjenigen, die die MBO maßgeblich aufgebaut haben. Viele Jahre lang war er an unserer Schule als Oberstufenkoordinator tätig, zwei Jahre lang auch als kommissarischer Schulleiter (vor Herrn Kreklau). Wer Herrn Koritz kennengelernt hat, hat ihn als einen besonders geistreichen, gebildeten und sehr warmherzigen und großzügigen Menschen in Erinnerung. Gespräche mit ihm waren nie oberflächlich, er war immer sehr direkt und sehr ehrlich, immer aber auch konstruktiv und gutmütig in seiner Kritik. Unsere Gedanken sind bei seinen Kindern, seinen Enkeln und bei seiner Frau Susanne Werlein, die an unserer Schule Französisch und Englisch unterrichtet hat.



Wie Sie vielleicht wissen, soll in Berlin das Schulfach „Politik“ eingeführt werden. Es ist aber noch nicht klar, ob es als weiteres Fach gehandelt wird und damit die Stundenzahl erhöhen würde, oder ob andere Fächer in der Stundenzahl gekürzt werden.

Insgesamt begrüße ich die Einführung dieses Faches, weil in den Klassen 7 bis 10 der Politikunterricht als Teil des GK-Unterrichts tatsächlich immer Gefahr läuft, zu kurz zu kommen. Gleichzeitig halte ich eine Erhöhung der Stundentafel für problematisch, da m.E. ein „Nochmehr“ an Stunden für die Schüler*innen eine zu große Belastung darstellt und die notwendige freie Zeit, die ja viele Schüler*innen sinnvoll nutzen (Sport, Musikinstrumente, zusätzliche Module an unserer Schule etc.), immer mehr eingeschränkt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf zwei Veranstaltungen zurückblicken, die an unserer Schule in den ersten beiden Schulwochen im Rahmen der Bundestagswahlen stattgefunden haben: die Juniorwahl und das Politikergespräch. Bei der Juniorwahl wurde die Bundestagswahl simuliert: Die Schüler*innen konnten ihre Erst- und Zweitstimme über mehrere Tage abgeben und lernten so das wohl wichtigste Merkmal einer Demokratie kennen: die freien Wahlen. Über das Ergebnis der Wahl können sie sich auf unserer Homepage informieren.

Die zweite Veranstaltung, die im Rahmen der Bundestagswahlen stattfand, war das Politikergespräch, das vom Leistungskurs Politik (13. Jahrgang) unter der Leitung von Herrn Blasche hervorragend organisiert wurde. Eingeladen waren recht hochrangige Vertreter*innen von CDU, SPD, Grüne, Linke, FDP und AFD (erschien nicht). In einem ersten Block wurden die Politiker*innen von den sehr gut vorbereiteten Moderatoren Philip Mensah und Timon Henning zu einzelnen Themen befragt (u.a. Sozialpolitik, Bildung, Flüchtlinge), sie konnten hier ihre bzw. die Position ihrer Parteien darlegen. Im zweiten Block durften dann die Schüler*innen

(gesamter 12. und 13. Jahrgang, dazu Profilkurs PW 11. Jahrgang) Fragen stellen und diskutieren.

Am Ende zeigten sich die Politiker*innen sehr beeindruckt von der Atmosphäre und der inhaltlichen Qualität der Veranstaltung, deren Niveau weit über das hinausginge, was sie sonst an Schulen erlebt hätten.

Dem gesamten Fachbereich möchte ich an dieser Stelle für diese beiden anspruchsvollen und arbeitsaufwendigen Veranstaltungen herzlich danken!

Was gibt es sonst noch zu berichten?

In den Herbstferien wurde an vielen Stellen des Gebäudes Renovierungsarbeiten vorgenommen. Dafür sind wir zwar dankbar, angesichts des riesigen Gesamtbedarfs an Renovierungen können diese Arbeiten aber nicht viel mehr sein als notwendige Ausbesserungen.

Wichtig ist mir ein Hinweis auf unsere Homepage: Früher war es so, dass über die vielen Aktivitäten an der Schule im Elternbrief berichtet wurde. Wir haben uns jetzt aber dazu entschlossen, dass diese Berichte zukünftig auf der Homepage erscheinen. Angesichts der erheblichen Menge Papier, die wir so einsparen, und der zunehmenden Digitalisierung der Schule erscheint uns dies als ein sinnvoller Schritt.

Schauen Sie also doch bitte immer mal wieder auf unsere sehr aktuelle Homepage!

Zu guter Letzt möchte ich gern auf unseren Förderverein hinweisen. Um offen zu sein: Für eine Schule mit so vielen Schüler*innen (und so vielen ehemaligen Schüler*innen) ist die Zahl der Mitglieder recht gering. Deshalb würde ich Sie gern motivieren, dem Förderverein beizutreten. Unsere vielen hochkarätigen Abendveranstaltungen, unsere Projekte und andere Aktivitäten, die für unsere Schüler*innen und ich hoffe auch Ihnen von so großer Wichtigkeit sind, kosten viel Geld, das nicht immer in unseren schulischen Haushalten vorhanden ist.

Ich weiß allerdings, dass viele Menschen nicht gern Mitglieder eines Vereins sind, aber dennoch diesen Verein gern finanziell unterstützen würden. Selbstverständlich ist auch das möglich.

Wir werden in den nächsten Tagen Ihrem Kind ein Formular mitgeben, mit dem Sie sich entweder als Vereinsmitglied anmelden können oder dem Sie die Kontoverbindung entnehmen können, wenn Sie gern ohne Vereinsmitgliedschaft etwas spenden möchten.

Abschließend möchte ich mich herzlich bedanken bei allen Eltern die an der Gestaltung und an der Organisation vom Tag der Offenen Tür und vom Elternsprechtag so aktiv beteiligt waren. Solche Aktionen runden nicht nur diese Tage ab, sondern sind sehr wichtig für die Außenwirkung unserer Schule

Mit freundlichen Grüßen



Holger Thießen
Schulleiter